

Clavier-Salon im Mai

Freitag 3. Mai 19:45 h
Duoabend Elisabeth Kufferath, Violine/Viola
Gerrit Zitterbart, Claviere

Konzert internationaler junger Preisträger

Mittwoch 15. Mai 19:45 h
Clavierabend Dongjoohn Lee, Korea

Konzert internationaler junger Preisträger

Freitag 17. Mai 19:45 h
Clavierabend Yeo Kyung Lee, Korea

Konzert internationaler junger Preisträger

Dienstag 21. Mai 19:45 h
Clavierabend Julia Rinderle

Donnerstag 23. Mai 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart



Brahms, Wagner, Debussy

Ehrbar 1882, Érard 1888

Bach, Beethoven, Debussy,
Prokofieff **Steinweg 1898**

Mozart, Beethoven, Prokofieff,
Schumann **Steinweg 1898**

Bach, Clementi, Debussy,
Rachmaninov **Steinweg 1898**

Chopin: Thema Polonaise
Érard 1888

Sonntag 26. Mai 11:15 h
Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart



„Wie das Klavier klingt“
Steinweg 1898

Konzert internationaler junger Preisträger

Sonntag 26. Mai 19:45 h
Duoabend St. E. Kim, Violoncello, Frankreich
Rosa Maria Günter, Klavier

Konzert internationaler junger Preisträger

Mittwoch 29. Mai 19:45 h Clavierabend
Nicoleta Ion-Constantinescu, Rumänien

Konzert internationaler junger Preisträger

Donnerstag 30. Mai 19:45 h
Clavierabend Saeyoung Jeong, Korea

Locatelli, Bach, Beethoven,
Piazolla
Steinweg 1898

Clementi, Pinto
Walter 1795 & Dulcken 1815

Bach, Beethoven, Schubert, Liszt
Steinweg 1898

jeweils Sonnabend

11.5. 12:00 h

25.5. 12:00 h

„Musik
zum Mittag“

30 Minuten

5 € Einheitspreis

kein Vorverkauf

Historische Flügel von Walter,
Dulcken, Wornum, NN, Ehrbar,
Érard & Theodor Steinweg

Clavier-Salon

Stumpfebel 4

Preise: 15 € Soloabende

20 € Kammermusik

10/5 € Kinderkonzerte

immer 10 €: Schüler & Studenten

Karten:

Notabene Burgstr. 33

Tonkost Theaterstr. 22

Göttingen Tourismus e.V.

(Altes Rathaus)

Göttinger Tageblatt

www.reservix.de

Abendkasse

Der **Clavier-Salon** in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Zeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies sieben verschiedene historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Elisabeth Kufferath ist seit seiner Gründung 1992 Mitglied im Tetzlaff Quartett, das bereits in der Berliner Philharmonie, im Wiener Musikverein, dem Concertgebouw Amsterdam, der Queen Elizabeth Hall in London und in Paris, Zürich, Brüssel, Helsinki, Rom und Florenz konzertiert hat. Zu ihren weiteren Kammermusikpartnern gehören Christian Tetzlaff, Lars Vogt, Adrian Brendel, Isabelle Faust, Jens Peter Maintz und Markus Becker.

Ihre Ausbildung erhielt Elisabeth Kufferath bei Uwe-Martin Haiberg und Nora Chastain in Lübeck, wo sie mit dem Konzertexamen abschloss. Als Stipendiatin studierte sie bei Donald Weilerstein am Cleveland Institute of Music. Im April 2009 hat Elisabeth Kufferath als Professorin für Violine an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover die Nachfolge von Jens Ellermann angetreten. Zuvor war sie seit 2004 Professorin für Violine an der Hochschule für Musik Detmold und von 1997 bis 2004 eine Konzertmeisterin der Bamberger Symphoniker.

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn u.a. von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet. Gerrit Zitterbart leitet seit 1981 eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Weitere Informationen finden Sie unter www.gerrit-zitterbart.de.

Dongjoohn Lee wurde 1991 in Seoul/Südkorea geboren. Mit 7 Jahren fing er an Klavier zu spielen. Bevor er nach Deutschland kam, erhielt er an der Kaywon Art Highschool Unterricht. Mit 15 Jahren kam er nach Deutschland, um bessere Möglichkeiten zur musikalischen Entwicklung zu haben und begann 2009 ein Studium in Hannover an der Hochschule für Musik, Theater und Medien bei Prof. Gerrit Zitterbart. Dongjoohn Lee gab Konzerte in Korea, Russland, Österreich und Deutschland und gewann zahlreiche Wettbewerbe in Korea und Europa. Jüngster Erfolg war der 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Rom 2012.

Yeo Kyung Lee wurde 1991 in Seoul/Korea geboren. Sie studierte 2009-2010 Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und seit 2010 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Christopher Oakden. Sie erhielt mehrere Preise in nationalen und internationalen Wettbewerben, so 2001 in St. Petersburg.

Julia Teresa Rinderle wurde 1990 in Memmingen geboren. Nach frühen klavierpädagogischen Studien bei der russischen Professorin Ljudmila Lissowaya und dem Konzertpianisten Ingmar Schwindt, studiert sie derzeit an der Musikhochschule Hannover in der Klasse von Prof. Roland Krüger. Rinderle ist Preisträgerin vielfacher nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb „Lia Tortora“ in Italien, 1. Preis und Publikumspreis beim 16. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb in Kassel, 1. Preis beim Bitburger Klavierwettbewerb sowie der 2. Preis beim Nationalen Bachwettbewerb in Köthen.

Stanislas Emanuel Kim wurde 1993 in Courbevoie, Frankreich geboren. Er studiert an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in der Klasse von Prof. Tilmann Wick.

2011 wurde Stanislas Kim Preisträger des Internationales Brahms Wettbewerbs in Österreich und des Internationales Hindemith Wettbewerbs in Berlin. Er wurde außerdem mit dem Preis der Maggini-Stiftung sowie mit einem Förderpreis für seine Interpretation der Cellosuiten von Bach ausgezeichnet. Im gleichen Jahr gewann er den Gundlach Musikpreis in Hannover. Seitdem ist er Stipendiat der Gundlach Stiftung.

Marie Rosa Günter wurde 1991 geboren, seit 2010 studiert sie an der HMTM Hannover bei Prof. Bernd Goetzke.

Marie wurde durch vielfache Preise und Stipendien ausgezeichnet. So erspielte sie sich 2005 den 1. Preis und den Sonderpreis der Stadt Köthen beim 4. Nationalen Bachwettbewerb für junge Pianisten in Köthen. 2007 erhielt sie einen 1. Preis beim Internationalen Steinway Klavierspielwettbewerb in Hamburg. Marie ist sechsfache erste Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ sowohl in der Solo- als auch in Kammermusikwertungen. 2008 erhielt sie den Klassik-Sonderpreis der Stadt Münster und des WDR, 2009 und 2010 einen Sonderpreis in der Duwertung in der Kategorie „Neue Musik“, sowie 2010 den ersten Preis beim diesjährigen Internationalen Grotrian-Steinweg Klavierspielwettbewerb, einschließlich eines Grotrian-Steinweg Sonderpreises.

Nicoleta Ion-Constantinescu wurde 1980 in Oradea (Rumänien) geboren. Mit 6 Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht und mit 15 Jahren wurde sie ins Musik-Lyzeum "Sigismund Toduta" in Cluj-Napoca aufgenommen. Nach ersten Studien an der Musikuniversität Bukarest (1999-2001) studierte sie seit 2001 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover Klavier bei Prof. Gerrit Zitterbart und Hammerflügel bei Prof. Zvi Meniker. 2006 schloss sie ihr Klavierstudium als Diplom-Musiklehrerin ab und 2010 erreichte sie das künstlerische Diplom im Fach Hammerflügel und Historische Aufführungspraxis mit Bestnoten. In diesen Bereichen hat sie Meisterkurse u.a. bei Alexei Ljubimov und Malcolm Bilson besucht.

Nicoleta Ion-Constantinescu war Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben, so z.B. bei den rumänischen Landesolympiaden der Musik-Lyzeen 1997-1999 (2. Preis), dem J. S. Bach Klavierwettbewerb Cluj-Napoca/Rumänien 1995 (1. Preis), dem Mozart-Wettbewerb der rumänischen Mozart-Gesellschaft Cluj-Napoca 1997 (1. Preis) und dem Internationalen Carl Filtsch Klavierwettbewerb Sibiu/Rumänien 1997 (3. Preis). 2004 wurde sie beim 8. Hammerflügelwettbewerb in Brügge (Belgien) mit dem 4. Preis und dem Publikumspreis ausgezeichnet. 2009 ist die CD "...my spirit wanders free..." mit englischen Songs und Canzonettas von Joseph Haydn und George Frederick Pinto mit dem Countertenor Daniel Lager und Nicoleta Ion-Constantinescu am Hammerflügel erschienen.

Saeyoung Jeong wurde 1988 in Seoul/Südkorea geboren. Sie studierte in Seoul an der Seoul Yewon Schule und der Seoul Arts High School, bevor sie 2005 nach Hannover an die Hochschule für Musik, Theater und Medien in die Klasse von Prof. Gerrit Zitterbart wechselte. Nach dem ersten Diplomabschluß mit Bestnote studiert Saeyoung Jeong nun im Master-Studiengang weiter.

Saeyoung Jeong gewann in Korea einige Wettbewerbspreise und nahm an Meisterkursen in Korea, Deutschland und Österreich teil. Sie trat in Solo- und Orchesterkonzerten in Deutschland, Österreich und Korea auf. Neben der pianistischen Normalität auf einem modernen Flügel widmet sich Saeyoung Jeong auch der historischen Aufführungspraxis und beschäftigt sich intensiv mit alten Tasteninstrumenten. Auch Kammermusik und Lied gehören zu ihren weitgespannten Interessen.